

Kapitel X

Das



wurde der Buchstabe des kommenden Tages. Unsere Anna-Lena kümmerte sich liebevoll um die Pflanzen, aus denen der Buchstabe gebildet worden war. Ich staunte immer wieder über die Begeisterung und die Kreativität der Kinder bei den Bastelaktionen zu den jeweiligen Buchstaben.

Die **D**istel war die Pflanze, die jetzt vorgestellt wurde.

Daneben gab es auch die **D**ornen-Hecke.

Eigentlich war sie nicht interessant, aber für uns kleine Tiere wichtig,



da wir uns gut unter ihr vor unseren Feinden verstecken konnten.

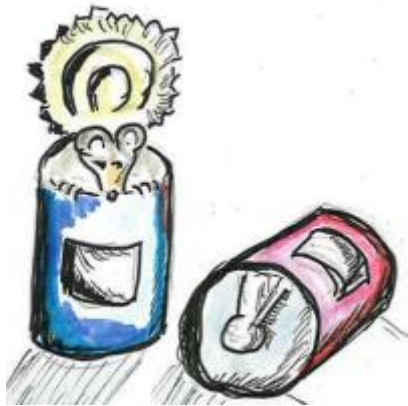
Bei den Tier gab es eine große Überraschung, mit der keiner gerechnet hatte, das Kaninchen Langohr erriet, welches Tier vorgestellt werden sollte. Ein Tier, vor dem sich alle - mehr oder weniger - fürchteten: der Drache !



Der Drache steht eigentlich für das Böse im Allgemeinen, aber auch für die Furcht vor einer dunklen Seite in uns selbst. In diesem Sinne sollten

wir den **D**rachen in uns selbst bekämpfen und uns von ihm nicht unterwerfen lassen.

Nach der wohlverdienten Pause ging es für die Tierkinder mit den Umwelt-Themen weiter. Hier



waren es die **D**osen, die die Menschen achtlos in die Umwelt werfen und die uns Tieren schaden können. Wir können uns in diesen **D**osen



selbst fangen ohne , dass wir wieder herauskönnen, und auch die Gefahr der Verletzung ist nicht zu unterschätzen.

In der Stunde bekam **D**avid noch Ohren, als er hat. Es wurde von dem **D**avid und dem erzählt, den seiner besiegte



Religions-
unser kleiner
größere
sowieso schon
die Geschichte
schmächtigen
riesigen Goliath
David mit
Schleuder
(1 Sam, 17).

Das war aber nicht die einzige große Tat dieses Königs, der lange das Volk Israel regierte. David war aber auch ein fehlbarer Mensch und versündigte sich gegenüber Gott und den Menschen. David hatte aber auch den Mut, den Drachen in sich selbst zu bekämpfen.

Daher kann dieser König auch Vorbild für uns sein, immer wieder unsere bösen Taten zu bereuen und uns ganz auf Gott zu verlassen.